

Letzte Telegramme.

Berlin, 30. Nov. [Privat-Telegramm.] Da ein Empfang des Präsidenten Krüger durch den Kaiser ausgeschlossen ist, glaubt man in unterrichteten Kreisen, daß Krüger die beabsichtigte Berliner Reise aufgeben wird.

Berlin, 30. Nov. Heute vormittag wurde in der Lindenstraße ein Dreifachdecker durch ein Automobil überfahren und sofort getödtet.

Wien, 30. Nov. Anttila wird bekannt gegeben, daß das Entlohnungsgesetz des Staatsministers von Streng genehmigt und daß Dr. Penzig zum Staatsminister ernannt worden ist.

Wien, 30. Nov. Dem „Vol. Tagblatt“ wird aus Wien gemeldet: Bei der Reichstags-Verhandlung erzielten von Gerdorff 8007 und Zemanowski (Vot.) 7103 Stimmen.

London, 29. Nov. Eine amtliche Depesche meldet, daß der Feind gegen die Alianten beendet ist. Die Truppen sind von Kinniff abgedrückt.

Die Wäuren in China.

Berlin, 30. Nov. Das Torpedoboot S. 91 ist am 29. d. M. in Canton angekommen.

London, 30. Nov. Die „Morning Post“ meldet vom gestrigen Tage aus Shanghai: Einer Depesche aus Hankau zufolge war der Behauptung des Kommandanten beim Vortritt sich eine militärische Besatzung zu bilden, die sich den Befehlungen zuweilen nicht zu fügen schien. In einer anderen Depesche wird berichtet, daß der Gouverneur von Schensi, Tien, den Befehligen in Hankau anforderte, unverzüglich acht Schnellfeuergeschütze zu liefern. Der Befehligen gab Befehl, dieselben nach Schensi zu schaffen. Ein fremder Kontingent in Hankau erhielt die Nachricht, daß 10000 Mann von den Truppen Tangfangs in die Provinz Kanfu eingedrückt sind, um sich mit Tsuan zur Rebellion gegen den Kaiser zu vereinigen.

London, 30. Nov. Der „Standard“ meldet aus Shanghai vom 29. d. M.: Am Sonnabend sind in Shanghai durch eine Pulverexplosion 40 Personen getödtet worden.

Einer „Times“-Mitteilung zufolge befindet sich eine französische Truppenabteilung jetzt an der Grenze der Provinz Schensi, welche von Aufregung und beabsichtigt nach Tschenfu aufzubrechen.

Der südafrikanische Krieg.

London, 30. Nov. Die „Daily Telegraph“ erzählt, übernimmt Lord Riddinger heute den Oberbefehl über die Truppen in Südafrika.

London, 29. Nov. Eine Depesche Lord Roberts aus Johannesburg vom 28. November meldet über die Vorgänge bei Dewetsburg folgende Einzelheiten: Die etwa 400 Mann starke Garnison von Dewetsburg ist mit 2 Geschützen seit dem 23. November von den Büren umgeben, nachdem sie sich am 23. verminderte Besatzung hatten. Die Büren waren 2500 Mann stark. Die 1400 Mann starke englische Kolonne, welche Dewetsburg zu Hilfe kommen sollte, ist nicht zur Zeit dort eingetroffen. General Kruger rief, nachdem er seine Truppen mit seiner Kolonne vereinigt hatte, am 26. November in Dewetsburg ein. Die Stadt war geräumt; nur 75 Verwundete und Kranke waren dorthin zurückgebracht. General Kruger verfolgte die Büren unter Stein und Dewet und schlug dieselben gegen bei Vaalfontein. Die Büren zogen sich gegen Stellen und Sibitwenen zurück.

Paris, 30. Nov. Die meisten Blätter sprechen ihre Zustimmung zu der von der Kammer beschlossenen Kundgebung für den Präsidenten Krüger aus. Die nationalpolitischen Organe legen der Kundgebung eine große Bedeutung bei im Sinne einer Förderung der Vermittlungsarbeiten. Der „Figaro“ meint, der Vermittlungsversuch könne nur von der holländischen Regierung ausgehen, da die Holländer von demselben Stamme seien wie die Büren und die Schiedsgerichtstheorie zum ersten Male im Haag formuliert worden sei. „Le Figaro“ befürwortet die Kundgebung der Kammer werde nur die Feindseligkeiten vermehren, welche die Nationalisten zwischen England und Frankreich angezündet haben.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Lauchhammer. Der Aufsichtsrath beschloß, zur Annäherung der im Besitze der Gesellschaft befindlichen Braunkohlefelder eine Förderungsanlage in Betrieb zu setzen und eine Briquetfabrik zu erbauen. Die Gesellschaft wird sich dadurch für ihren Bedarf von den Schwankungen des Kohlenmarktes unabhängig machen und erhöht außerdem durch die Ausbeutung noch eines nonnenwertigen Gewinn. Zur Bewehrung der Geldmittel soll eine zweite Prioritäts-Anleihe mit 5 Proz. Verzinsung der Höhe von 1,500,000 M. aufgenommen werden. Zur Beschließung darüber wird eine Hauptversammlung zum 28. Dez. einberufen.

Die Direktion der Stolberger Zinkhüttengesellschaft stellt mit Rücksicht auf die Höhe der Dividende für 1900 wesentlich von der Entscheidung über die Beibehaltung der Aktien und die Gleichstellung der konvertierten Aktien mit den Stammaktien abhängig. Nach dem neuen Modus, der schon für das laufende Jahr gelten soll, würden die Aktionäre schon bei einem Beteiligungswert von 1,200,000 M. für eine Einheitsaktie 800 Proz. statt bisher für zwei Stammaktien 574 und für eine privilegierte Aktie 757 Proz. erhalten.

Die Emittenten der 6 Proz. Jahresdividende garantierten Aktien Ser. 1, 2, 3 der Niederländisch-indischen Eisenbahn (Transvaal) Eisenbahn fordern die Aktionäre auf, eine Schutzvereinigung zu bilden. Die Emittenten bemerken, dass die englische Regierung das gesamte Eigentum der Eisenbahngesellschaft in Beschlag und Besetzung genommen hat. Obgleich durch die Gesellschaft die Eisenbahnquelle abgeschlossen ist, sind alle Bemühungen der Verwaltung, Vorschüsse zur Bezahlung der laufenden Obligationen und der sonstigen Ausgaben von der englischen Regierung zu erlangen, bisher vergeblich gewesen. Den Hinterlegern von Aktien werden daher Certifikate ausgestellt, deren Lieferbarkeit an der Berliner Börse beantragt werden wird.

Weitere Dividendeneinstellungen. Luxemburger Eisenbahn 6 Proz. (1. V. 5. Proz.), Aachener Diskontowieder 8 Proz., Var. Heilbronn 6 Proz., Ludw. Wesel Akt.-Ges. für Porzellan- und Steinzeugfabrikation in Ludw. 5 Proz., die Dividende der Eisenbahn-Gesellschaft wird auf 8-10 Proz., die der Südamerikanischen Dampfschiff-Gesellschaft auf 12 Proz. gestellt.

Dividendeneinstellungen. Der Aufsichtsrath der Brasilianischen Bank für Deutschland beschloß, 9 Proz. vorzuschlagen. Der Aufsichtsrath der Charlotteburger Wasserwerke schlägt 15 1/2 Proz. vor auf das erhöhte Kapital (12 1/2 Proz.). Die Hauptversammlung der Nürnberg-Regen-Körnerwerke beschloß 8 Proz.

Rio de Janeiro, 28. Nov. Wechsel auf London 9 1/2.

Waren- und Produktionsberichte.

Halle, 29. Nov. (Melbörse.) Preise für netto 100 kg. Ung. Kaiser-Auszug 31.25, Kaiser-Auszug bis 25.51 M. Weizenmehl 00 21.50-22.50 M., Weizenmehl 0 19.50-20.50 M., Roggenmehl 0 21.75 bis 22.50 M., Roggenmehl 01 20.75 bis 21.50 M., Futtermehl — bis 14.60 M., Roggenmehl 10 17.75 bis 18.50 M., Weizenmehl — bis 10.00 M., Weizenschale — bis 10.25 M., Hafermehl bis 30.00 M.

Kaltescher Zuckerbericht vom 30. Nov. Rohzucker. Der Markt nahm in der ersten Wochenhälfte eine stetigere Haltung an und eine rege Kaufkraft des Exports führte zu höherer Bewertung des Angebotes. Im weiteren Verlaufe war die Stimmung ruhiger, aber die Preise haben sich wohl behauptet. Umsatz 83,000 Sack.

Raffinierter Zucker. Das Angebot seitens der Raffinerien war, wie in den Vorwochen, geringfügig und der Markt verhielt sich in ruhiger Haltung.

Granul. einschl. — Korn 96% ausschl. — — — — —
Kristall I., einschl. — Korn 96% — — — — —
Kristall II., einschl. — Nachprod. 70% Rend. — — — — —
Uhr 98% — — — — — 16.60-17.20

Raffinierter Zucker. Patent-Waferl — — — — —
do. fein, — — — — —
do. mittel, — — — — —
do. grob, — — — — —
Wäurleinschl. I., einschl. — — — — —
schliesslich Kiste, — — — — —
Melasse la. zur Entzuckerung, Melasse II. für Brennerien — — — — —

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 30. Nov. (Telegr.) Kornzucker excl. 88 Proz. Rend. 10.40-10.52 1/2, Nachprodukte excl. 75 Proz. Rend. 8.30 bis 8.60, Rühlig. Kristallzucker I. 27.72 1/2, Brodraffinade I. 27.72 1/2, Gem. Raffinade mit Fass 27.72 1/2, Gem. Meis mit Fass 27.22 1/2, Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per November 9.77 1/2, Gd. 9.20 Br., per Dezember 9.75 Gd. 9.20 Br., per Januar-März 9.90 Gd. 9.25 Br., per Mai 10.07 1/2 Gd., 10.10 Br., per August 10.30 Gd., 10.32 1/2 Br., Rühlig. Wocheumsatz im Rohzuckergeschäft 523,000 Ctr.

Hamburg, 30. Nov. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rübenzucker. I. Produkt Basis 88% Rendement neue U-nance frei an Bord Hamburg per November 9.75, per Dezember 9.77 1/2, per Januar 9.85, per März 9.97 1/2, per Mai 10.10, per August 10.30, Rühlig.

Spiritus. Hamburg, 30. Nov. Spiritus still, Nov. 17.50 G., Nov.-Dez. 17.50 G., Dez.-Jan. 17.50 G., 2. P. (Nachmittagsbericht.) Spiritus matt, Nov. 31.00, Dez. 31.50, Jan.-April 32.25, Mai-Aug. 32.75.

Futterartikel. Hamburg, 29. Nov. Oekuchen ruhig. Kapkuchen 105-150 M., Leinwäuren 140-150 M., Palmkuchen, deutsche 110 M., Cocconusskuchen 115-120 M., Cocconusskuchen, deutsche 130 M., Erdnusskuchen 130-140 M., Baumwollastkuchen 135-140 M., Palmkernschrot 90-100 M. die 1000 kg.

Wolle. Bismarck. Bremen, 29. Nov. Bismarck. Rühlig. Upland middl. loco 58 1/2 Pfr.

Bradford, 29. Nov. Auf dem Wollmarkt herrschte bessere Stimmung auf festem Aussehen der Berichte. Umsatz: 8000 H., davon für Spekulation und Export 500 H. Steig. Kiderpreis, Dez.-Jan. 29.50, Nov.-Dez. 29.50, Jan.-Apr. 30.50, Apr.-Mai 31.50, Mai-Juni 32.50, Juni-Juli 33.50, Juli-Aug. 34.50.

Table with 2 columns: American good ordin., middling, good middl., midl., Perian fair, good fair, Ceara fair, good fair, Egyptian brown fair, good fair, Smyrna good fair, Peru rough fair, good fair, fine, moder rough fair. Prices range from 5 1/2 to 6 1/2.

Hamburg, 29. Nov. Silber 87.50 Br., 87.00 G.

London, 29. Nov. Silber 87.50 Br., 87.00 G.

London, 29. Nov. Chilli-Kaffee, Latrl. 3 Mon 73 1/2 Latrl.

London, 29. Nov. Bismarck 17 Latrl. exkl. 17 1/2 Latrl. Zinn 120 Latrl.

London, 29. Nov. Uhr nachm. Kupfer willig. Tagesmarkt 200, 72 Pd. Sterl. 10s. — d., 3 Monate 73 Pd. Sterl. 5s. — d., Makler-Schliespreis 72 Pd. Sterl. 10s. — d., bis 72 Pd. Sterl. 15s. — d., best. schiedl. 72 Pd. Sterl. 10s. — d., 3 Monate 73 Pd. Sterl. 5s. — d., 3 Monate 126 Pd. Sterl. 17s. — d., englisches 132 Pd. Sterl. 5s. — d. Bismarck willig. span. 17 Pd. Sterl. 1s. 8d., englisches 17 Pd. Sterl. 6s. 3d. Nickelmarkt. gewöhnliche Marken 19 Pd. Sterl. 6d., besond. nominell, gewöhnliche Marken 22 Pd. Sterl. 10s. Nickel 175 Pd. Sterl. die Tonne.

Glasgow, 29. Nov. Vorm 11 Uhr 5 Min. Rohisen. Mixed numbers warrants stetig. 68 sh. 2 1/2 p. per Kasse, — sh. — d. per Nov. * Glasgow, 29. Nov. (Schluss.) Bohisen. Mixed numbers warrants 68 sh. 5 d. Warrants Middleborough III. 61 sh. — d.

Amsterdam, 29. Nov. Bei der heute von der Niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Auktion über 62,500 Blicke Bancazian wurden 77 1/2-78 1/2 Fl. erzielt. Der Durchschnittspreis betrug 78 1/2 Fl.

Schiffenachrichten. Bremen, 29. Nov. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Nürnberg 24, in Manila Lahn, nach New York, 28. Dover passirt. H. H. M. in Ostern, 27. Dover rasi. Prinz-Regent in Hongkong, von New York, 28. auf der Weser. Stuttgart 27, in Hongkong. München 28, in Hongkong. Trave 28, in Southampton. Prusse 28, in Neapel. Odenwald 28, in Genoa. Aachen, von Ostalen, 28. Perim passirt. Bamberg 28, in Suez. Königin Luise 28, von Fremantle nach Bremen. Alster 23, von New York nach Genoa. Prusse Irene 26, in Colombo. Grete 29, von Taka. Klein 29, von Tort Said nach Bremen. Mainz 29, in New York.

Wassersstand der Saale bei Trotha. 29. Nov. abends +1.94, 30. Nov. morgens +1.92.

Berliner Börse vom 30. November. (Vormittagsbericht der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse setzte in Banken und Montan zu höheren Kursen ein, zusammenhängend mit Deckungen. Auch wirkte höheres Vorkommen aus den gestrigen angelegenen Gründen und die Steigerung in Kreditlinien. Fonds st. Spanier kräftig abwärts. Von Bahnen Schweizer anregungslos auf Helmfatland, Italiener auf Paris fest, Österreichische gut gehalten, ebenso Prinz Heinrichbahn, Dortmund-Gronauer besser gefragt, Amerikaner anziehend, Transvaal beauptet. Schiffahrtsaktien stetig. Im späteren Verlaufe Montan schwach, Lauratgüte gedrückt, angeblich darauf, dass von Sonntag ab die Mittlere Eisenbahn auf dem Walswege eingeleitet waren. In der zweiten Börsenstunde Montan weiter schwach. Fonds fest, Ungarische Krounenente weiter anziehend, sonstige unverändert.

Eisenbahn- und Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Kursnotierungen vom 30. Nov. 2 1/2 Uhr nachm. Includes entries for Deutsche Reichs-Akt., Bayer. Staatsbank, etc.

Table with 2 columns: Banknoten. Includes entries for Englische Banknoten, Italienische, Oesterreichische, Russische, Schweizer.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds. Includes entries for Russ.-Ayr.-G.-A. 3000, Chinesische Rente, Mex. 5% v. G.-A. 1899, Oester. Gold-Rente, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktien. Includes entries for Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Dresdener Bank, etc.

Schluss-Kurse, schneittage 2 1/2 Uhr. Tendenz: schwachend.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse. Includes entries for Oester. Kreditaktien, Silesian-Aktien, Berl. Handels-Ges., etc.

Produktionsberichte. Berlin, 30. November.

Weizen 1000 kg Nov. —, Dez. 151.50, Mai 157.75 M. Roggen 1000 kg Nov. —, Dez. 137.25, Mai 141.25 M. Hafer 1000 kg Nov. —, Mai 134.25 M. Rüböl 1000 kg amer. Mixed loco Nov. —, Mai 107.75 M. Rüböl 100 kg November —, Mai 61.50 M. Spiritus 70er loco 45.50 M.

In Nordamerika war gestern Feiertag und tonangebende Märkte im Auslande lieferten heute keine Anregung, aber dennoch hat hier die Kaufkraft für Getreide die Oberhand gewonnen und sich allerdings nur schwachem Umsatz haben sich die Preise für Weizen um 1/4-1/2 Mark gebessert. Ebenso viel ist Roggen im Werte gestiegen, auch hat der Handel darin etwas größere Lebhaftigkeit bekundet, da einige Dezember-Deckungen vorgenommen wurden. Hafer nicht verändert. Rüböl etwas niedriger. Das Angebot von 70er Spiritus loco ohne Fass war heute reichlicher und kam erst unter, als man die Forderungen auf 45.50 Mark herabgesetzt hatte.

Woll-Kummer, Spezial-Feinwolle Genier und Glasbläser Feinwolle. Berliner 10.

Neurasthenie (Nervenschwäche)

Von trübseligen Anzeichen stürzende Befolge erzielt mit „Sanatogen“ zu haben in Apotheken und Drogerien. Bauer & Cie, Berlin SO 26.



S. Weiss, Halle S.

Geschäftshaus feiner Herren- und Knaben-Moden.

Empfehle in größter Auswahl zu billigsten Preisen:

Winter-Paletots
Pelerinen-Mäntel
Kaiser-Mäntel
Bayr. Loden-Joppen
Haus-Joppen
Jagd-Joppen.

Jagd-Anzüge
Schlafrocke
Diener-Anzüge
Kutscher-Mäntel
Gummi-Mäntel
Pelz-Joppen.

Knaben-Anzüge
Knaben-Paletots
Pyjacks
Knaben-Joppen
Knaben-Mäntel
Schul-Anzüge.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstr. 6. I.
Geöffnet von früh 10 bis Abds. 10 Uhr.
Der schöne Gardasee.

Theodor Schorechts Restaur.
Zeitzstraße 4. I.
Sonntags und Sonntags-Familien-Abend. Es ladet ergebenst ein der Obste.

Artillerie.
Sonntags, den 1. Dezember.
Abends pünktlich 8 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal des 6. Artillerie-Regiments.
Zugangsnummer 19.

Artillerie.
1. Abführung der fälligen Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Weihnachtsfeier am 23. Dezember.
4. Sitzung am 19. Januar 1901.
5. Berichtlesen.
Diejenigen Kameraden, welche ihre Wohnung gewechselt oder die Wohnortnamen geändert sind, werden ersucht, dies in obiger Versammlung anzuzeigen. Die gefälligen Eintragskosten sind ebenfalls abzugeben.
Um recht zahlreiches Erscheinen der Kameraden ersucht
Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenke

empfehle ich, als ganz außergewöhnlich billig, große Posten

Hauskleiderstoffe, doppeltbreit,	Meter 48, 35,	20	Pfg.
Halbtuche	" 52, 45,	30	"
Neuheiten, reine Wolle, glatt und gemustert,	" 85, 70,	48	"
Fantasierstoffe,	Meter 1,20, 90,	75	"
Hochfeine Neuheiten	Meter 3, 2,50, 1,80,	1,25	Mf.
Velour, waschichte Qualitäten,	Meter 55, 40, 32,	25	Pfg.

M. Schneider

Strens
reelle
Bedeutung.

Selbiger
Straße
94.

Stadtheater Halle.

Sonntags den 1. Dezember
Abends 7 1/2 Uhr
78. Nacht im Ratten-König. 2. Viertel.
57. Ratten-König. 3. Viertel.
Notiz! Zum 1. Male: Robititz!
Der Großkaufmann.
Vollständ. in 3 Akten von O. Wallner
und E. Stein.
(Verfasser von "Die Herren Söhne")
Verfasser.
Schwanberg, Kommissar. C. Scheller.
v. Fränk, seine Tochter. Fr. Ringe.
Zehere, seine Schwester. E. Frei-Granter.
Crawin von Pöckling. C. Gneffe.
Lein Stelle, Verwalter. C. Matiana.
Eulie von Heubergfeld. E. Gneffe.
Friedrich Schmeppel, Lager-Verwalter.
Karoline, seine Frau. E. B. Paulmann.
Anna, seiner Tochter. D. Hoffmann.
Vollständ. in 3 Akten.
Felix, Diener des Kommissars. S. Heber.
Winn, Dienstmädchen bei Schmeppel. M. Segatz.
Frau Schmeppel, Zimmer-Verwalterin. M. Sassen.
Nach dem 1. u. 2. Akt fällige Pause.
Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Sonntag den 2. Dezember
Abends 8 1/2 Uhr
12 Fremde. 1. u. 2. Viertel.
Johannsenner.
Abends 7 1/2 Uhr
Carmen.

Damen-Crompeter-Corps
Neu!
von morgen Sonntag an
im Bratwurstglöckle.
Neu!

Verein ehem. 36er.
Sonntags den 1. Dezember cr. Abends 8 Uhr
Orleansfeier in den Kaisersälen
durch Concert, Theater u. Ball.
Die Concertmusik wird von der Kapelle des Magdeb. Hülfers-Reg. Nr. 38
ausgeführt. Wille, durch Mitglied eingeladen, haben Zutritt. Eintritts-
kosten 20 Pfennig. 1. Revue der 36er. — Programm: 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 144